

TV-Kritik

Dreiste Diebe

Freitag, 20. Februar 2009 02:30

Große Meister - Leichte Beute? (22.35 Uhr, Arte) - Es war der Kunstraub des Jahrhunderts: 1911 stahlen dreiste Diebe die berühmte Mona Lisa aus dem Louvre, zwei Jahre später tauchte das gute Stück zum Glück wieder auf.

Heutzutage haben bestohlene Sammler und Museen meist weniger Glück, 80 Prozent aller Kunstraubfälle bleiben ungeklärt - dabei zieht der Kunstmarkt mit seinem Jahresumsatz von rund 40 Milliarden Euro immer mehr Kriminelle an. Das Klischee vom schöngeistigen Dieb, der ein bestimmtes Werk einfach nur besitzen will, wurde in dieser faszinierenden Doku als romantischer Unfug entlarvt.

Der schön gemachte Beitrag schilderte spektakuläre Fälle wie jenen bewaffneten Raub in Zürich, bei dem Gangster voriges Jahr Gemälde für 113 Millionen Euro mitgehen ließen, beleuchtete aber auch andere Aspekte der Kunstkriminalität: Ermittler erklärten das Phänomen des Artnappings, bei dem Werke gestohlen und die Besitzer erpresst werden, und ein Ex-Fälscher bastelte mit Tee als künstlicher Patina fix einen täuschend echten Rembrandt.

ski